

Pressespiegel

VORTRAGSVERANSTALTUNG

ÜBERMÄßIGER MEDIENKONSUM - WO IST DIE GRENZE ZWISCHEN VIEL UND VIEL ZU VIEL

DONNERSTAG, 19. MAI 2022, 19:00 UHR

Aula der Hildegardisschule Bingen
Holzhauserstr. 16, 55411 Bingen

Referent:
Peter Reuter (Diakonisches Werk Oppenheim)

Eintritt frei!



Veranstalter:
Kreuzbund Stadtverband Bingen & Hildegardisschule Bingen
www.kreuzbund-bingen.de

Von Hartmut Zielke

BINGEN 03.05.2022 10:43 Uhr von Hartmut Zielke

Medienkonsum - wo ist die Grenze zwischen zu viel und viel zu viel

Der Kreuzbund Stadtverband Bingen veranstaltet am Donnerstag, den 19. Mai 2022, 19:00 Uhr, in der Aula der Hildegardisschule Bingen eine Vortragsveranstaltung mit anschließender Diskussion zum Thema "Übermäßiger Medienkonsum- wo ist die Grenze zwischen viel und viel zu viel". Referent ist Peter Reuter von der Suchtberatung des Dia-konischen Werkes Oppenheim. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern und Lehrkräfte Binger Schulen und Interessierte. Der Eintritt ist frei!

Spätestens seitdem wir mit der Einführung der modernen Smartphones vor gut 15 Jahren sozusagen das Internet auch "to go" haben, sind die "neuen Medien" in unserem Leben allgegenwärtig. Ob zu Hause auf der Couch, in der Bahn, auf dem Weg zur Arbeit oder im Urlaub am Strand, überall können wir Mails checken, fotografieren, chatten, posten, Videos schauen, E-Books lesen, shoppen, spielen und vieles andere mehr.

Auf der einen Seite begeistert uns diese virtuelle Welt sehr, andererseits um Schlagworte wie Cybermobbing, Fake-News, Datenklau aber auch Medienabhängigkeit zu nennen, birgt sie auch Gefahren. Insbesondere Kinder und Jugendliche sind fasziniert von den fast unendlichen Möglichkeiten, die ihnen diese Welt bietet, so dass sie manchmal auch et-waige Risiken nicht wahrnehmen. Ebenso verschwimmt für sie zunehmend durch die Vereinigung all dieser Funktionen in oftmals nur einem Gerät die Grenze zwischen einer normalen, gesunden Nutzung und einem bedenklichen, problematischen Konsum. So nutzen bspw. Schüler morgens in der Schule ein Tablet, um daran Aufgaben zu lösen, in den Pausen wird daran gespielt und auf der Heimfahrt YouTube geschaut. Schließlich brauchen sie es am Nachmittag wieder, um für ein Referat zu recherchieren und zum Abschluss des Tages wird noch einmal Musik darauf gehört.

Vor diesem Hintergrund möchte der Vortrag Informationen über die Faszination der Medien für Kinder und Jugendliche geben und dazu anregen, über ihre eigene Haltung zum Thema Medienkonsum nachzudenken. Des Weiteren werden Kriterien für die Beurteilung einer kritischen Mediennutzung benannt und erste Tipps gegeben, wie Kinder und Jugendliche darin unterstützt werden können, nicht in den Sog einer problematischen Mediennutzung zu verfallen.

Weitere Informationen unter

Internet: <https://www.kreuzbund-bingen.de>

E-Mail: info@kreuzbund-bingen.de



Mitteilungsblatt Rhein-Nahe aktuell



Stadt Bacharach und die Ortsgemeinden Breitscheid, Manubach, Münster-Sarmsheim, Niederheimbach, Oberdiebach, Oberheimbach, Trechtingshausen, Waldalgesheim und Weiler bei Bingen.

Jahrgang 43

MITTWOCH, 11. Mai 2022

Nummer 19

Rhein-Nahe Aktuell

16

Nr. 19/2022

Noch etwas Wichtiges, nicht nur wegen Corona: Bitte bringt Eure Kaffeetassen und Kuchenteller mit. Wir füllen auf. Natürlich gibt es auch Wasser, Traubensaft und Wein. Dafür stellen wir Gläser bereit.

Sängerinnen und Sänger besuchen Landtag in Mainz; Einblick in die Historie und die Arbeit eines Abgeordneten stieß auf reges Interesse



MGV Oberdiebach im Landtag Rheinland-Pfalz
Foto: MGV Oberdiebach

Der Einladung des Landtagsabgeordneten Michael Hülthner folgten 26 Sängerinnen und Sänger des MGV „Eintracht“ 1822 Oberdiebach e.V. und besichtigten den frisch renovierten Landtag in Mainz. Mit dem Bus reiste die Sängerschar von Oberdiebach in die Landeshauptstadt.

Zum Anfang wurde eine Führung durch das „Deutschhaus“ gemacht, dass bis letzten Sommer komplett saniert wurde. Auf besonderes Interesse der Teilnehmer stieß erwartungsgemäß die Besichtigung des Plenarsaals. Einmal auf dem Platz eines / einer Abgeordneten Platz zu nehmen war schon ein besonderes Erlebnis. Auch die Plätze der Landesregierung und des Präsidiums wurden ausprobiert.

Der Landtagsbesichtigung folgte eine Gesprächsrunde über den Arbeitssatz eines Landtagsabgeordneten sowie eine Diskussion über aktuelle politische Themen. Besonders intensiv wurde über die Energie-, Verkehrs- und Kulturpolitik auf Landesebene diskutiert.

Viel zu schnell verging die Zeit und nun hieß es schon wieder die Heimreise anzutreten.

TuS Trechtingshausen

macht bei „Scheine für Vereine“ mit Der TuS Rheinst. Trechtingshausen beteiligt sich an der Aktion „Scheine für Vereine“ der Rewe-Märkte. Bis zum 5. Juni erhalten Rewe-Kunden pro 15 Euro Einkaufswert einen Vereinsschein, mit dem sie ihrem Verein wertvolle Prämien sichern können. Die Scheine können online unter www.scheinefuervereine.rewe.de dem „TuS Rheinst. Trechtingshausen e.V.“ zugeordnet werden, bei einem Mitglied des Vorstandes oder des Tennis-Gremiums abgegeben oder einfach in der Rheinblickstraße 38 in den Briefkasten geworfen werden. Der Verein bedankt sich schon jetzt für die Unterstützung.

Seniorenachmittag im kath. Pfarrheim Weiler

Endlich ist es soweit. Nach mehr als 2 Jahren Corona-Pause können unsere Seniorenachmittage wieder in gewohnter Weise stattfinden. Herzliche Einladung an alle Weilerer Senioren zu unserem Seniorenachmittag im kath. Pfarrheim, Zum Kellerpfad, in Weiler, am Freitag, den 20.05.2022 ab 15.00 Uhr. Herzliches Willkommen!

Carneval-Club 1956 Weiler e.V.

Zu der am Freitag, 20. Mai 2022 um 19:30 Uhr in der Rhein-Nahe-Halle in Weiler stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung laden wir hiermit herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Feststellung der Beschlussfähigkeit und Totengedenken
 2. Geschäftsbericht der 1. Schriftführerin
 3. Kassenbericht des 1. Rechnungsführers
 4. Bericht der Kassenprüfer
 5. Aussprache über die Berichte
 6. Ergänzungswahlen
 7. Anträge
 8. Verschiedenes
- Ergänzende Anträge sind bis 13.05.2022 schriftlich beim Vorstand einzureichen.

LFC Stromberg

Mach mit beim Sportabzeichenfest des LFC Stromberg! Ab sofort bietet der LFC Stromberg wieder den beliebten Sportabzeichenfest auf dem Sportgelände der IGS Stromberg, Rother Weg, an. Immer mittwochs, auch während der Sommerferien, kann von 17 bis 19 Uhr für das Deutsche Sportabzeichen trainiert werden.

Jedermann ist willkommen, egal ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener. Eine Mitgliedschaft im LFC Stromberg ist nicht erforderlich. Alle Teilnehmer sind während der Trainingsstunden über den Sportbund Rheinland versichert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Elke und Heinz Mertesacker, Tel.Nr. 06724-8368.

VORTRAGSVERANSTALTUNG

**ÜBERMÄßIGER MEDIENKONSUM -
WO IST DIE GRENZE ZWISCHEN
VIEL UND VIEL ZU VIEL**

DONNERSTAG, 19. MAI 2022, 19:00 UHR

Aula der Hildegardisschule Bingen
Holzhauserstr. 16, 55411 Bingen

Eintritt frei!

Referent:
Peter Reuter (Diakonisches Werk Oppenheim)



Veranstalter:
Kreuzbund Stadtverband Bingen & Hildegardisschule Bingen
www.kreuzbund-bingen.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Impressum

Mitteilungsblatt Rhein-Nahe Aktuell mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31.01.1994 - GVBl. S. 153 ff. - und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen.

Herausgeber:

Druck:

Verlag:

Anschrift:

LINUS WITTICH Medien KG
Druckhaus WITTICH KG
LINUS WITTICH Medien KG
54343 Föhren, Europa-Allee 2
(Industriepark Region Trar, IRT)

Verantwortlich:

amtlicher und

nichtamtlicher Teil:

Anzeigen:

Erscheinungsweise:

Zustellung:

Verbandsgemeindeverwaltung
Rhein-Nahe, der Bürgermeister
Melina Franklin, Produktionsleiterin
wöchentlich mittwochs
Kostenlose Zustellung an alle Haushalte,
Einzelbezug kostenpflichtig über den
Verlag
Tel. 06502 9147-0,
E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbelegungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



<https://www.bingen.de/kultur/veranstaltungen/veranstaltungskalender/d-uebermaessiger-medienkonsum-wo-ist-die-grenze-zwischen-viel-und-viel-zu-viel-2070683765>

Übermäßiger Medienkonsum - wo ist die Grenze zwischen viel und viel zu viel



Übermäßiger Medienkonsum- wo ist die Grenze zwischen viel und viel zu viel (Quelle: www.pixabay.de)

Der Kreuzbund Stadtverband Bingen veranstaltet eine Vortragsveranstaltung mit anschließender Diskussion zum Thema „Übermäßiger Medienkonsum - wo ist die Grenze zwischen viel und viel zu viel“. Referent ist Peter Reuter von der Suchtberatung des Diakonischen Werkes Oppenheim.

Die Veranstaltung richtet sich an Eltern und Lehrkräfte Binger Schulen und Interessierte.

Spätestens seitdem wir mit der Einführung der modernen Smartphones vor gut 15 Jahren sozusagen das Internet auch „to go“ haben, sind die „neuen Medien“ in unserem Leben allgegenwärtig. Ob zu Hause auf der Couch, in der Bahn, auf dem Weg zur Arbeit oder im Urlaub am Strand, überall können wir Mails checken, fotografieren, chatten, posten, Videos schauen, E-Books lesen, shoppen, spielen und vieles andere mehr.

Auf der einen Seite begeistert uns diese virtuelle Welt sehr, andererseits um Schlagworte wie Cybermobbing, Fake-News, Datenklau aber auch Medienabhängigkeit zu nennen, birgt sie auch Gefahren. Insbesondere Kinder und Jugendliche sind fasziniert von den fast unendlichen Möglichkeiten, die ihnen diese Welt bietet, so dass sie manchmal auch etwaige Risiken nicht wahrnehmen.

Ebenso verschwimmt für sie zunehmend durch die Vereinigung all dieser Funktionen in oftmals nur einem Gerät die Grenze zwischen einer normalen, gesunden Nutzung und einem bedenklichen, problematischen Konsum.

So nutzen bspw. Schüler morgens in der Schule ein Tablet, um daran Aufgaben zu lösen, in den Pausen wird daran gespielt und auf der Heimfahrt YouTube geschaut. Schließlich brauchen sie es am Nachmittag wieder, um für ein Referat zu recherchieren und zum Abschluss des Tages wird noch einmal Musik darauf gehört.

Vor diesem Hintergrund möchte der Vortrag Informationen über die Faszination der Medien für Kinder und Jugendliche geben und dazu anregen, über ihre eigene Haltung zum Thema

Medienkonsum nachzudenken. Des Weiteren werden Kriterien für die Beurteilung einer kritischen Mediennutzung benannt und erste Tipps gegeben, wie Kinder und Jugendliche darin unterstützt werden können, nicht in den Sog einer problematischen Mediennutzung zu verfallen.

Der Eintritt ist frei!

Mehr zum Kreuzbund Bingen unter www.kreuzbund-bingen.de.

Infos zur Veranstaltung

Datum Do 19.05.2022

Uhrzeit 19:00 Uhr

Veranstaltungsort Hildegardisschule (Aula), Holzhauserstr. 16, 55411 Bingen am Rhein

Infos zum Veranstalter

Veranstalter Kreuzbund Stadtverband Bingen

Ansprechpartner Hartmut Zielke, Telefon 06743 6455, E-Mail: info@kreuzbund-bingen.de

Url: <https://kreuzbund-bingen.de>.

Neue Binger Zeitung

Samstag, 14. Mai 2022

26. Jahrgang | 19. KW

Anrufen für soziale Kontakte

Die Telefonkette ist ein neues Angebot des Senioren- und Demografiebüros >> Seite 2



Beeindruckende Klangwelt

Maharaj Trio spielt am 19. Mai im Treff ZwoZwo >> Seite 3



Historie des Ortes zum Anfassen

Heimattmuseum Ockenheim eröffnet Saison am 15. Mai >> Seite 10



Grenzen können verschwimmen

Medienkonsum bei Jugendlichen / Vortrag und Diskussion am 19. Mai

Eingereicht von Hartmut Zielke

BINGEN. Der Kreuzbund Stadtverband Bingen veranstaltet am Donnerstag, 19. Mai, 19 Uhr, in der Aula der Hildegardisschule eine kostenlose Vortragsveranstaltung mit anschließender Diskussion zum Thema „Übermäßiger Medienkonsum – wo ist die Grenze zwischen viel und viel zu viel“. Referent ist Peter Reuter von der Suchtberatung des Diakonischen Werkes Oppenheim. Spätestens mit der Einführung der modernen Smartphones vor gut 15 Jahren sozusagen das Internet auch „to go“ verfügbar ist, sind die „Neuen Medien“ allgegenwärtig.

E-Mails überall abrufbar

Ob zu Hause auf der Couch, in der Bahn, auf dem Weg zur Arbeit oder im Urlaub am Strand,

überall können E-Mails abgerufen werden. Es wird fotografiert, geschattet, gepostet, Videos werden angesehen, E-Books gelesen. Online einkaufen und spielen ist ohne Probleme fast überall möglich.

Die Kehrseite bedenken

Auf der einen Seite begeistert diese virtuelle Welt, andererseits um Schlagworte wie Cybermobbing, Fake-News, Datenklau aber auch Medienabhängigkeit zu nennen, birgt sie auch Gefahren. Insbesondere Kinder und Jugendliche sind fasziniert von den fast unendlichen Möglichkeiten, die ihnen diese Welt bietet, sodass sie manchmal etwaige Risiken nicht wahrnehmen.

Ebenso verschwimmt zunehmend durch die Vereinigung all dieser Funktionen in oftmals nur einem Gerät die Grenze zwischen einer normalen, gesunden Nut-

zung und einem bedenklichen, problematischen Konsum. Schüler nutzen in der Schule ein Tablet, um daran Aufgaben zu lösen, in den Pausen wird daran gespielt und auf der Heimfahrt YouTube geschaut. Schließlich brauchen sie es am Nachmittag wieder, um für ein Referat zu recherchieren. Zum Abschluss des Tages wird noch einmal Musik darauf gehört. Vor diesem Hintergrund möchte der Vortrag Informationen über die Faszination der Medien für Kinder und Jugendliche geben und anregen, über die Haltung zum Medienkonsum nachzudenken.

Des Weiteren werden Hinweise für die Beurteilung einer kritischen Mediennutzung benannt und Tipps gegeben, wie Kinder und Jugendliche darin unterstützt werden können, nicht in den Sog einer problematischen Mediennutzung zu verfallen.

Viele Infos zur Ausbildung
Boehringer Ingelheim lädt Schüler auf Werksgelände und online ein >> Seite 2



Naturschutz wird vorgelebt
Nabu-Zentrum in Gaulsheim vorgestellt >> Seite 4



tv tv XXL
TV-Programm ab dem 14.5.

Aus zu viel wird viel zu viel

Medienkonsum bei Jugendlichen / Vortrag und Diskussion am 19. Mai

BINGEN (red). Der Kreuzbund Stadtverband veranstaltet am Donnerstag, 19. Mai, 19 Uhr, in der Aula der Hildegardisschule eine kostenlose Vortragsveranstaltung mit Diskussion zum Thema „Übermäßiger Medienkonsum – wo ist die Grenze zwischen viel und viel zu viel“. Referent ist Peter Reuter von der Suchtberatung des Diakonischen Werkes Oppenheim. Überall können E-Mails abgerufen werden. Es wird fotografiert, gechattet, gepostet, Videos werden

angesehen, E-Books gelesen. Online einkaufen und spielen ist ohne Probleme fast überall möglich. Auf der einen Seite begeistert diese virtuelle Welt, andererseits – um Cybermobbing, Fake-News, Datenklau aber auch Medienabhängigkeit zu nennen – birgt sie auch Gefahren. Insbesondere Kinder und Jugendliche sind fasziniert von den fast unendlichen Möglichkeiten, die ihnen diese Welt bietet. Ebenso verschwimmt durch die Vereinigung all dieser Funktionen in oftmals nur einem

Gerät die Grenze zwischen einer normalen Nutzung und einem bedenklichen Konsum. Vor diesem Hintergrund möchte der Vortrag Informationen über die Faszination der Medien geben und anregen, über die Haltung zu deren Konsum nachzudenken. Es werden Kriterien für die Beurteilung einer kritischen Mediennutzung benannt und Tipps gegeben, wie Kinder und Jugendliche darin unterstützt werden können, nicht in den Sog einer problematischen Mediennutzung zu verfallen.

Allgemeine Zeitung – Ausgabe Bingen vom 19.05.2022

AUF EINEN BLICK

Über Medienkonsum

BINGEN (red). Der Kreuzbund Stadtverband Bingen veranstaltet am Donnerstag, 19. Mai, 19 Uhr, in der Aula der Hildegardisschule, Holzhauserstraße 16, eine Vortragsveranstaltung mit anschließender Diskussion zum Thema „Übermäßiger Medienkonsum – wo ist die Grenze zwischen viel und viel zu viel“. Referent ist Peter

Reuter von der Suchtberatung des Diakonischen Werkes Oppenheim. Die Veranstaltung richtet sich an Eltern und Lehrkräfte Binger Schulen und Interessierte. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos zur Vortragsveranstaltung findet man im Internet unter www.kreuzbund-bingen.de sowie unter E-Mail info@kreuzbund-bingen.de.